

Niederschrift

über die 31. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **13.11.2012**, 17:10 Uhr - 19:34 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Birgit Austrup, Klaus Bleckmann, Prof. Dr. med. Mario Colombo-Benkmann, Erika Gericke, Karl-Heinz Hülsmann, Ludger Kiekenbeck

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Monika Kaiser, Jürgen Ostermeier, Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Gerwin Karafiol, Thomas Marczinkowski, Dr. Stephan Nonhoff bis 18.39 Uhr (Tagesordnungspunkt 7.1 der öffentlichen Sitzung), Silke Rommel, Ortwin Scheffler

von der FDP

Bernd Mayweg

von DIE LINKE.

Jörg Berning

fraktionslos

Joachim Brüning

von der Verwaltung

Monika Hochwald, Jörg Hoffmann, Gerd Uken

für die Schriftführung

Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Tamara Dautzenberg

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 31. Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 13.11.2012

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Entscheidungen |
| <u>V/0839/2012</u>
II | 3.1. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2013 im Stadtbezirk Mitte,
geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse - |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/0599/2012</u>
I | 4.1. Umfeld Lotharinger Kloster/Standesamt: kleine Lösung |
| | 5. Berichte |
| <u>V/0786/2012</u>
III | 5.1. Bebauungsplan Nr. 538: Salzstraße / Von-Vincke-Straße / Windthorststraße / Promenade
Kenntnisnahme des Entwurfs |
| <u>V/0772/2012</u>
III | 5.2. Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch über die Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus ab 2013 |
| | 6. Bürgerhaushalt 2012
Dokumentation der 102 bestplatzierten Bürgervorschläge - hier: Vorschläge Nr. 22, 41, 61, 83, 143, 216, 256, 302, 323, 338, 344, 361, 369 |
| | 7. Haushalt 2013 |
| <u>V/0865/2012</u>
OB | 7.1. Aufteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Münster-Mitte im Jahr 2013 |
| | 7.2. Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW - Beratung des Entwurfes des Haushaltplanes 2013 sowie des Finanz- und Investitionsprogramms 2011-2015 |

	8. Anregungen/Anträge und Anfragen
<u>A-M/0007/2012</u> IV	8.1. Errichtung einer Kindertagesstätte am St. Josefs-Kirchplatz, hier: Erstellung einer öffentlichen Vorlage - Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und SPD-Fraktion -
<u>A-M/0008/2012</u> III	8.2. Anbringung Erläuterungsschild Paul-Wulf-Weg CDU-Fraktion
	9. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen
	10. Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen
	11. Verschiedenes

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.10 Uhr die 31. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Herr **Brüning** erklärte, dass in der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte mit dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft und dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen am 13.09.2012 sein Abstimmungsverhalten falsch protokolliert sei. Er habe sowohl beim Geschäftsordnungsantrag als auch bei der Abstimmung über die Vorlage V/0686/2012 „Umbau/Gestaltung Johannisstraße/Pferdegasse, Planungs- und Baubeschluss“ mit Nein gestimmt.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist
---------------------------------	---

Herr **Lembeck** teilte mit, dass zum Tagesordnungspunkt 4.1 der öffentlichen Sitzung die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Herr **Lembeck** gab bekannt:

- Die Stellungnahme zu den Anträgen A-M/0005/2012 und A-M/0006/2012 liegt vor. Herr **Lembeck** schlug vor, die Anträge für die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 04.12.2012 vorzusehen. Hierüber bestand Einvernehmen.
- Mit Schreiben vom 26.10.2012 informiert das Amt für Grünflächen und Umweltschutz über die Fällung von Kastanien am Hohenzollernring vor dem Franziskus-Hospital aufgrund der Umlegung eines Teilstücks des Fernwärmestrangs und Er-

satzpflanzungen nach Abschluss der Baumaßnahme. Das Schreiben ist bereits an alle Mitglieder der Bezirksvertretung versandt worden.

- Mit dem Schreiben vom 07.11.2012 informiert das Amt für Grünflächen und Umweltschutz über die Fällung von ca. 60 Bäumen im Zeitraum von Ende November 2012 bis Februar 2013. Das Schreiben wird allen Mitgliedern der Bezirksvertretung übersandt.
- Mit dem Schreiben vom 06.11.2012 informiert das Bauordnungsamt über die Fällung einer Platane auf dem städtischen Parkplatz an der Robert-Koch-Straße. Herr **Lembeck** verlas das Schreiben, das den Mitgliedern der Bezirksvertretung übersandt wird:

„Auf dem Grundstück Robert-Koch-Straße 27 ist der Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit einer Tiefgarage geplant. Ein Bauantrag liegt dem Bauordnungsamt vor.

Auf dem direkt an das Baugrundstück angrenzenden, vor der Trauerhalle des Zentralfriedhofs befindlichen, städtischen Parkplatz befindet sich direkt an der Grenze zum Baugrundstück eine größere Platane. Aufgrund der geplanten, baurechtlich zulässigen Grenzbebauung der Tiefgarage ist die Standsicherheit der Platane nicht mehr gewährleistet. Bei Realisierung der Baumaßnahme ist die Fällung der Platane unabdingbar.

Bei der Platane handelt es sich nicht um ein Naturdenkmal. Auch gibt es keine Festsetzung (z. B. in einem Bebauungsplan), die den Baum als erhaltenswert ausweist. Die Fällung der Platane, die auf Kosten des Bauherrn geht, ist daher grundsätzlich zulässig.“

Herr **Kiekenbeck** fragte nach, ob das Amt für Grünflächen und Umweltschutz hinsichtlich der Entscheidung zur Fällung der Platane beteiligt war. Herr **Lembeck** sagte zu, die Frage an die Verwaltung weiterzugeben.

- Das Erzählcafé für NS-Verfolgte lädt zum 21.11.2012 ab 15.00 Uhr ins Paul-Gerhardt-Haus ein. Als Zeitzeuge wird Hans Werner Kusserow aus seinem Leben berichten. Herr Fischer-Baumeister wird die Gäste als Vertreter der Stadt begrüßen.
- Herr Stadtrat Thomas Paal, Dezernent für Soziales, Integration, Gesundheit, Umwelt- und Verbraucherschutz, lädt zum ersten Lärmforum (Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung) am 21.11.2012 um 17.30 Uhr in den Konferenzraum A101 der Stadtwerke Münster GmbH ein. Um eine Anmeldung bis zum 20.11.2012 beim Amt für Grünflächen und Umweltschutz, Herrn Muddemann, wird gebeten.
- Zum Mediationsprozess findet am 27.11.2012 um 15.30 Uhr im Stadthaus 2, Ludgeriplatz, 11. Etage, Raum 2.1 eine Veranstaltung statt. Neben dem Bezirksbürgermeister (bzw. seiner Vertretung) kann ein weiteres Mitglied der Bezirksvertretung an der Sitzung teilnehmen. Frau Gericke erklärte, sie werde an der Veranstaltung teilnehmen.

Des Weiteren wies Herr **Lembeck** darauf hin, dass die Vorlage V/0702/2012 „Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik – Handlungsprogramm 2012 bis 2017 (Teil 2)“ in der Sitzung des Rates am 07.11.2012 von der Tagesordnung abgesetzt wurde. Dennoch sollen die Einzelmaßnahmen der Anlage 1 a der Vorlage in den Etatsitzungen der Fachausschüsse und Bezirksvertretungen beraten werden (vgl. Beschlusspunkt 4). Die Bezirksvertretung Münster-Mitte könne in der heutigen Sitzung unter Tagesordnungspunkt 7.2 „Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW

– Beratung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2013 sowie des Finanz- und Investitionsprogramms 2011-2015“ über die Anlage 1 a der Vorlage beraten.

Abschließend erklärte Herr **Lembeck**, dass in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 06.12.2012 die Höhenentwicklung im Gebiet Niedersachsenring/Bohlweg/Beldensnyderweg (Bebauungsplan Nr. 544, Vorlage V/0699/2012, siehe auch Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 30.10.2012, Tagesordnungspunkt 6.4) anhand von Modellen vorgestellt würde. Momentan sei vorgesehen, die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte als Gäste zur Sitzung einzuladen. Um auch den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte die Möglichkeit für Fragen und Diskussion zu geben, schlug Herr **Fischer-Baumeister** vor, die Vorstellung der Höhenentwicklung in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 04.12.2012 für die Tagesordnung vorzusehen, sofern keine gemeinsame Sitzung beider Gremien möglich sei. Hierüber bestand Einvernehmen. Herr **Lembeck** sagte zu, dies zu klären.

Punkt 3 der Tagesordnung	Entscheidungen
Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0839/2012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2013 im Stadtbezirk Mitte, geplante Instandsetzungsmaßnahmen - Baubeschlüsse -

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

- „1) Der Durchführung der in der Anlage 1 (bezirksbezogene Schulen und sonstige Gebäude = Anlage der Originalniederschrift) aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen städt. Gebäude im Bezirk Münster-Mitte für das HH-Jahr 2013 wird zugestimmt.
- 2) Die in der Anlage 2 (Schulen und sonstige Gebäude mit überbezirklicher Bedeutung = Anlage der Originalniederschrift) aufgeführten Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.
- 3) Sofern aus Sicht der Verwaltung oder aus der Sicht der Bezirksvertretung aufgrund neuer Dringlichkeitserfordernisse bzw. aus finanziellen Gründen von der Auflistung (Anlage 1 = Anlage der Originalniederschrift) abgewichen werden soll, ist eine neue Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen oder im Laufe des Jahres vorzunehmen.
- 4) Die in der Anlage 3 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen (= Anlage der Originalniederschrift), die voraussichtlich erst ab 2014 ff bemittelt werden können, werden zur Kenntnis genommen.
- 5) Die in der Anlage 4 aufgeführten, von der Verwaltung identifizierten Standorte / Gebäude mit hohem Instandhaltungsrückstau (= Anlage der Originalniederschrift) werden zur Kenntnis genommen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die zur Durchführung der oben zu 1) genannte Sachentscheidung erforderlichen Ansätze für Aufwand / Auszahlungen stehen vorbehaltlich des Ratsbeschlusses über den Haushaltsplan 2013 wie folgt zur Verfügung:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag Euro	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten			
Investitionsmaßnahme	0500	Erneuerung Sportböden	2013	60.000	Sammelposition
Insgesamt:				60.000	

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag Euro	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Amt für Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan	13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2013	38.089.080	Sammelposition
Insgesamt:				38.089.080	

Auszahlungen aus Rückstellungen					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag Euro	Bemerkungen
FP0111		Amt für Immobilienmanagement	2013	1.460.280	Sammelposition
Insgesamt				1.460.280	

Befristung
Keine“

Punkt 4 der Tagesordnung Anhörungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung Umfeld Lotharinger Kloster/Standesamt: kleine V/0599/2012 Lösung

Frau **Hochwald** erläuterte die Vorlage ausführlich und beantwortete zahlreiche Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Sie betonte, dass die Maßnahme zu einer Verbesserung der Funktionsabläufe notwendig sei. Herr **Hoffmann** ergänzte, dass der Vorschlag funktional, aber gestalterisch ansprechend sei. Er stelle keine Luxusausstattung dar.

Herr **Mayweg** stellte folgenden Änderungsantrag:

„Die Sachentscheidung wird wie folgt ersetzt:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen eine Variante zur Umgestaltung des Lotharinger Klosters vorzulegen, die die Kosten gegenüber der jetzigen Variante um 50% senkt. Die Verwaltung legt diese Variante den nachfolgenden Gremien zur Entscheidung vor.“

Es entstand eine kontroverse Diskussion zur Notwendigkeit der Neugestaltung insbesondere vor dem Hintergrund der derzeitigen Haushaltssituation. Von einigen Mitgliedern wurden organisatorische Veränderungen (z. B. Begrenzung der Größe der Hochzeitsgesellschaft) bzw. Gebührenerhöhungen vorgeschlagen. Auf der anderen Seite wurde von weiteren Mitgliedern ein

Handlungsdruck zur Verbesserung der räumlichen Situation anerkannt.

Herr **Professor Colombo-Benkmann** beantragte den Schluss der Aussprache.

Herr **Marczinkowski** erhob Gegenrede.

Der Antrag von Herrn Professor Colombo-Benkmann wurde mit 14 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, CDU-Fraktion, FDP, Herr Brüning) bei 5 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) beschlossen.

Der Antrag von Herrn Mayweg wurde mit 16 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, DIE LINKE., Herr Brüning) bei 3 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) abgelehnt.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 11 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Herr Brüning) bei 7 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) und einer Enthaltung (FDP), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt die Planung zur Neugestaltung des Umfeldes des Lotharinger Klosters (Kleine Lösung) zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der vorgelegten Planungsvariante die Umgestaltung vorzunehmen und hierfür einen Baubeschluss vorzubereiten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Investitionskosten von insgesamt 260.000 Euro und Folgekosten von jährlich 14.800 Euro entstehen.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0205	Standesamtsangelegenheiten			
Investitionsmaßnahme	4000	Flächengestaltung am Gebäude Lotharinger Kloster			
Auszahlungen			2013	260.000	veranschlagt
Einzahlungen					
Summe aller Auszahlungen/Saldo				260.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013 ff.	1.800	Veränderungs- blatt
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2013 ff.	13.000	Veränderungs- blatt
Summe aller Auszahlungen/Saldo				14.800	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2013 ff.	- 5.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				-5.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Entwurf des Haushaltsplanes 2013 bei den o. g. Produktgruppen bzw. werden über Veränderungsblätter veranschlagt: Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2013 bzw. der mittelfristigen Ergebnisplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

Punkt 5 der Tagesordnung Berichte

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0786/2012	Bebauungsplan Nr. 538: Salzstraße / Von-Vincke-Straße / Windthorststraße / Promenade Kenntnisnahme des Entwurfs
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0772/2012	Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch über die Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegbaus ab 2013
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung Bürgerhaushalt 2012

Herr **Fischer-Baumeister** wies darauf hin, dass hinsichtlich der für die Bezirksvertretung Münster-Mitte relevanten Vorschläge über die Beschlussvorschläge der Verwaltung (s. Teil 1 der Anlage zur Vorlage V/0589/2012) abgestimmt wird.

Herr **Kiekenbeck** fragte nach, ob der Vorschlag Nr. 215 nicht auch für die Bezirksvertretung Münster-Mitte zu beraten sei. Herr **Fischer-Baumeister** verwies auf die Stellungnahme der Verwaltung. Da bereits die rechtlichen Grenzen ausgereizt seien, sei ein Votum der Bezirksvertretung zwar möglich, aber werde in der Sache keine Änderung bewirken.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte stimmte den Vorschlägen der Verwaltung zu den Bürger-vorschlägen Nr. 22, 41, 61, 83, 143, 216, 256 und 338 einstimmig zu.

Frau **Rommel** stellte zum Vorschlag Nr. 302 folgenden Antrag:

- „1. Der Vorschlag der Verwaltung wird abgelehnt. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschließt eine weitere Prüfung.
2. Die in der Stellungnahme angesprochene Vordachlösung soll möglichst zeitnah umgesetzt werden.“

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Des Weiteren stellte Frau **Rommel** zum Vorschlag Nr. 323 folgenden Antrag:

- „1. Der Vorschlag der Verwaltung wird abgelehnt. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschließt eine weitere Prüfung.
2. Die Verwaltung erstellt unter Einbindung der Stadtwerke anhand der Einsteigerzahlen eine Prioritätenliste für die Aufstellung von Sitzgelegenheiten an Haltestellen und legt den zuständigen Gremien einen Vorschlag zur sukzessiven Umsetzung vor.“

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Frau **Otte** stellte zum Vorschlag Nr. 344 folgenden Antrag:

- „1. Der Vorschlag der Verwaltung wird abgelehnt.
2. Der Umbau der Brücke ist überflüssig, dafür sollen keine öffentlichen Mittel eingesetzt werden. Sämtliche im Haushalt für die Brücke eingestellten Mittel, auch die mit einem Sperrvermerk versehenen, die über reine Unterhaltungsmaßnahmen hinausgehen, werden gestrichen.“

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Weiterhin stellte Frau **Otte** zum Vorschlag Nr. 361 folgenden Antrag:

- „1. Der Vorschlag der Verwaltung wird abgelehnt. Die BV-Mitte beschließt eine weitere Prüfung.
2. Die Entscheidung über den weiteren Umgang mit der Schillerstraße wird auf den Zeitpunkt nach der Fertigstellung des Neubaus der Kanalbrücke geschoben.“

Der Antrag wurde mit 13 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Herr Brüning, DIE LINKE.) bei 5 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) und einer Enthaltung (FDP) beschlossen.

Herr **Professor Colombo-Benkmann** beantragte eine Sitzungsunterbrechung. Es erhob sich kein Widerspruch, sodass die Sitzung um 18.27 Uhr unterbrochen wurde.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 18.31 Uhr beantragte Herr **Professor Colombo-Benkmann**, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zum Vorschlag Nr. 369 nicht zuzustimmen.

Der Antrag wurde mit 11 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, FDP) bei 8 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, DIE LINKE., Herr Brüning) abgelehnt.

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wurde mit 11 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, FDP) bei 6 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Brüning) und 2 Enthaltungen (CDU-Fraktion, DIE LINKE.) zugestimmt.

Es ergab sich folgendes Gesamtergebnis:

Nr.	Gremium stimmt zu	Gremium stimmt geändert zu	Gremium beschließt weitere Prüfung	Gremium lehnt ab	Vorher bereits umgesetzt	Keine Beschlussfassung
22	x					
41	x					
61	x					
86	x					
143	x					
216	x					
256	x					
302			x			
323			x			
338	x					
344				x		
361			x			
369	x					

Punkt 7 der Tagesordnung

Haushalt 2013

Punkt 7.1 der Tagesordnung V/0865/2012

Aufteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Münster-Mitte im Jahr 2013

Herr **Fischer-Baumeister** schlug folgende Verteilung der frei verfügbaren Mittel für das Haushaltsjahr 2013 vor:

Verwendungszweck	Betrag in €
Repräsentationsmittel	2.000,00
Bank am Prozessionsweg	150,00
Zuschüsse an Vereine im Bezirk Münster-Mitte	12.000,00
Bauk. Sanierung von Kinderspielplätzen	138.000,00
kl. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen / Tempo 30 im Bezirk Mitte	8.000,00
Sonstiges	2.280,00

Darüber hinaus lag folgender Antrag der CDU-Fraktion vor:

Verwendungszweck	Betrag in €	Veranschlagung im
Repräsentationsmittel	2.000,00	Teilergebnisplan, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zuschüsse an Vereine im Bezirk Münster-Mitte	12.430,00	Teilergebnisplan, Zeile 15, Transferaufwendungen
Bauk. Sanierung von Kinderspielplätzen	138.000,00	Teilfinanzplan, Produktgruppe 1301, Maßnahmenziffer 7100
kl. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen / Tempo 30 im Bezirk Mitte	10.000,00	Teilergebnisplan, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Sonstiges	0	Teilergebnisplan, Zeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen

Herr **Kiekenbeck** erklärte, aufgrund der tendenziellen Übereinstimmung der Vorschläge sei er mit dem Vorschlag von Herrn Fischer-Baumeister für die Verteilung der frei verfügbaren Mittel einverstanden.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Vorlage in folgender geänderter Fassung:

„I. Sachentscheidung:

Die frei verfügbaren Haushaltsmittel der Produktgruppe 0101, Bezirksvertretungen, für die Bezirksvertretung Münster-Mitte in Höhe von 162.430,- € (s. Haushaltsplan S. 271) für das Haushaltsjahr 2013 werden wie folgt aufgeteilt:

Verwendungszweck	Betrag in €	Veranschlagung im
Repräsentationsmittel	2.000,00	Teilergebnisplan, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Bank am Prozessionsweg (Unterhaltung)	150,00	Teilergebnisplan, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zuschüsse an Vereine im Bezirk Münster-Mitte	12.000,00	Teilergebnisplan, Zeile 15, Transferaufwendungen
Bauk. Sanierung von Kinderspielplätzen	138.000,00	Teilfinanzplan, Produktgruppe 1301, Maßnahmenziffer 7100
kl. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen / Tempo 30 im Bezirk Mitte	8.000,00	Teilergebnisplan, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
sonstiges	2.280,00“	Teilergebnisplan, Zeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen

Punkt 7.2 der Tagesordnung**Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW - Beratung des Entwurfes des Haushaltplanes 2013 sowie des Finanz- und Investitionsprogramms 2011-2015**

Nach einigen grundsätzlichen Aussagen der Fraktionen und Einzelmitglieder zum Haushalt 2013 und den Haushaltsberatungen bat Frau **Otte**, über die Anlage 1 a der Vorlage V/0702/2012 in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 04.12.2012 zu beraten.

Herr **Lembeck** griff seine Ausführungen zur Vorlage V/0702/2012 auf (siehe Tagesordnungspunkt 2 „Eingänge und Mitteilungen“). Er wies darauf hin, dass eine Beratung über die Einzelmaßnahmen dieser Vorlage (Anlage 1 a) in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 04.12.2012 grundsätzlich möglich sei, zu diesem Zeitpunkt aber die Etatsitzungen der Fachausschüsse bereits erfolgt seien.

Herr **Fischer-Baumeister** schlug vor, in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte über die bezirksbezogenen Einzelmaßnahmen der Anlage 1 a der Vorlage, die von den Fraktionen und fraktionslosen Mitgliedern der Bezirksvertretung benannt würden, zu beraten.

Hierüber bestand Einvernehmen.

Herr **Kiekenbeck** stellte folgenden Antrag:

Produktgruppe: 1201, neue Maßnahme Kirchherrngasse (behindertengerechter Ausbau)									
I N P U T	Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile): neue Maßnahme Kirchherrngasse (behindertengerechter Ausbau)								
	Bd. 2, Seite 398 ff			Haus- halts- ansatz 2013	Planung			spätere Jahre	Gesamt-ein- und aus- zahlungen
					2014	2015	2016		
		ALT	Erträge/ Aufwendungen Ein- u. Auszahlun- gen						
			Verpflichtungs- ermächtigungen						
		NEU	Erträge/ Aufwendungen Ein – u. Auszahlun- gen	160.000					
			Verpflichtungs- ermächtigungen						

Der Antrag wurde mit 10 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, DIE LINKE.) bei 8 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP, Herr Brüning) abgelehnt.

Herr **Mayweg** stellte folgende Anträge:

Produktgruppe: 1201, Maßnahme 4189, Aasee, Beleuchtung Mühlenhof – Ann-Allee									
I N P U T	Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile): Maßnahme 4189, Aasee, Beleuchtung Mühlenhof – Ann-Allee								
	Bd. 2, Seite 429			Haus- halts- ansatz 2013	Planung			spätere Jahre	Gesamt-ein- und aus- zahlungen
					2014	2015	2016		
		ALT	Erträge/ Aufwendungen Ein- u. Auszahlun- gen			10.000	145.000		155.000
			Verpflichtungs- ermächtigungen	145.000					145.000
		NEU	Erträge/ Aufwendungen Ein – u. Auszahlun- gen			10.000	145.000		155.000
			Verpflichtungs- ermächtigungen	0					0

Produktgruppe: 1101, Maßnahme 4023, Grevener Straße, Steinf Str bis York-Ring (Kanalbau)									
I N P U T	Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile): Maßnahme 4189, Aasee, Beleuchtung Mühlenhof – Ann-Allee								
	Bd. 2, Seite 382			Haus- halts- ansatz 2013	Planung			spätere Jahre	Gesamt-ein- und aus- zahlungen
					2014	2015	2016		
		ALT	Erträge/ Aufwendungen Ein- u. Auszahlun- gen		50.000	600.000		0	650.000
			Verpflichtungs- ermächtigungen						
		NEU	Erträge/ Aufwendungen Ein – u. Auszahlun- gen		0	0		650.000	650.000
			Verpflichtungs- ermächtigungen						

Produktgruppe: 1201, Maßnahme 4023, Grevener Str, Steinf Str bis York-Ring (Straßenumbau) Auszahlung									
I N P U T	Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile): Maßnahme 4189, Aasee, Beleuchtung Mühlenhof – Ann-Allee								
	Bd. 2, Seite 411			Haus- halts- ansatz 2013	Planung			spätere Jahre	Gesamt-ein- und aus- zahlungen
					2014	2015	2016		
		ALT	Erträge/ Aufwendungen Ein- u. Auszahlun- gen		100.000	300.000	400.000	1.284.000	2.184.000
			Verpflichtungs- ermächtigungen						
		NEU	Erträge/ Aufwendungen Ein – u. Auszahlun- gen		0	0	0	1.384.000	2.184.000
			Verpflichtungs- ermächtigungen						

Frau **Rommel** beantragte eine Sitzungsunterbrechung. Es erhob sich kein Widerspruch, sodass die Sitzung um 19.11 Uhr unterbrochen wurde.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 19.14 Uhr ließ Herr **Fischer-Baumeister** über die Anträge von Herrn Mayweg abstimmen.

Der Antrag „Produktgruppe: 1201, Maßnahme 4189, Aasee, Beleuchtung Mühlenhof – Ann-Allee“ wurde mit 13 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, CDU-Fraktion, DIE LINKE., Herr Brüning) bei einer Ja-Stimme (FDP) und 4 Enthaltungen (SPD-Fraktion) abgelehnt.

Der Antrag „Produktgruppe: 1101, Maßnahme 4023, Grevener Straße, Steinf. Str. bis York-Ring (Kanalbau)“ wurde mit 8 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP, Herr Brüning) bei 6 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) und 4 Enthaltungen (SPD-Fraktion) beschlossen.

Der Antrag „Produktgruppe: 1201, Maßnahme 4023, Grevener Str., Steinf. Str. bis York-Ring (Straßenumbau) Auszahlung“ wurde mit 8 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP, Herr Brüning) bei 6 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) und 4 Enthaltungen (SPD-Fraktion) beschlossen.

Punkt 8 der Tagesordnung	Anregungen/Anträge und Anfragen
Punkt 8.1 der Tagesordnung A-M/0007/2012	Errichtung einer Kindertagesstätte am St. Josefs-Kirchplatz, hier: Erstellung einer öffentlichen Vorlage

Herr **Fischer-Baumeister** ließ über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wurde mit 11 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, DIE LINKE.) bei 2 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) und 5 Enthaltungen (CDU-Fraktion) beschlossen.

Punkt 8.2 der Tagesordnung A-M/0008/2012	Anbringung Erläuterungsschild Paul-Wulf-Weg
---	---

Frau **Rommel** sprach sich dafür aus, die alte Formulierung „...geriet...“ zu verwenden und nicht auf die Freigabe der Akten zu warten.

Herr **Fischer-Baumeister** ließ über den Antrag der CDU-Fraktion „Anbringung Erläuterungsschild Paul-Wulf-Weg“ abstimmen. Der Antrag wurde mit 10 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, DIE LINKE.) bei 7 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) und einer Enthaltung (Herr Brüning) abgelehnt.

Herr **Lembeck** erklärte, dass zur Klarstellung ein Beschluss über die zu verwendende Formulierung sinnvoll sei.

Sodann ließ Herr **Fischer-Baumeister** darüber abstimmen, den Begriff „...geriet...“ zu benutzen. Dies wurde mit 10 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, DIE LINKES.) bei 7 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) und einer Enthaltung (Herr Brüning) beschlossen.

Punkt 9 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/
Anträgen und Anfragen**

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung vor.

Punkt 10 der Tagesordnung**Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen**

Herr **Brüning** gab die Anregung „Bürgerhaushalt“ (AnM/0003/2012) und die Anfrage „Abrechnung der Baumaßnahme Prinz-Eugen-Straße“ (AFM/0004/2012) ab.

Punkt 11 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr **Kiekenbeck** erinnerte an die Beantwortung seiner Frage zur Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Nordstraße im Zuge des Haltestellenausbaus „Nordstraße“ (siehe Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 20.09.2011, Tagesordnungspunkt 2 „Eingänge und Mitteilungen“).

Herr **Lembeck** informierte, dass die Rechnung für die Aufstellung der Bank an der Haltestelle „Andreas-Hofer-Straße“ einen erheblich höheren als den mit der Vorlage beschlossenen Betrag ausweise (siehe auch Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 19.06.2012, Tagesordnungspunkt 4.1, Vorlage V/0270/2012 „Manfred-von-Richthofen-Straße, Haltestelle „Andreas-Hofer-Straße“ (stadteinwärts)“). Er erklärte, dass zunächst geklärt werden müsste, aus welchen Mitteln die Differenz beglichen werden könne und sagte zu, die Bezirksvertretung in der nächsten Sitzung zu informieren.

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung